

Einschätzung des aktuellen Projektstandes des Projektes ADOK vom 25.03.2011

Zum Projekt werden eingeschätzt:

- Probekurs (Module 1 und 2)
- Kurskonzept
- Lernziele

Probekurs allgemein

Für den Probekurs wurde ein einfaches, den Fachstudenten der Automatisierungstechnik vertrautes Beispiel, die Programmierung einer Ampelsteuerung, gewählt. Anhand dieses Beispiels wurden Aufgaben definiert und Materialien unterschiedlichster Art vorgegeben.

Die Herangehensweise, die Betrachtung einer Kunden- (Besteller) Lieferantenbeziehung als Ausgangssituation zu wählen halte ich für praxisrelevant, da die Studenten in der späteren internationalen Zusammenarbeit in einer solchen Situation arbeiten werden. Höchstwahrscheinlich werden sie genau in einer solchen Situation das hier vermittelte Wissen anwenden können.

Kursbeschreibung und Projektphasen

In der Kursbeschreibung für Lehrer sind die Projektphasen klar und übersichtlich gegliedert, sie vermitteln dem Leser einen guten Überblick über die Kursstruktur.

Hinweis:

Zu Phase 3 Firmenbesuche sollte noch ergänzt werden, welchem konkreten Ziel, oder welchen Inhalten diese dienen sollen.

Methodik und Werkzeuge

Die gewählte Methodik der interaktiven Kommunikation über das Internet entspricht dem aktuellen Stand der Technik und wird in den verschiedensten Formen nutzbar gemacht. Dies sind insbesondere:

- Internetforum
- Office-Dokumente (Word und Excel)
- Tonaufnahmen
- Flash cards
- HotPot-Tests
- Elektronisches Kreuzworträtsel

Auf diese Weise gelingt es, eine interessante und lehrreiche Plattform zum Erreichen des Projektziels zu schaffen, die die Freude an der Erarbeitung des Projektziels nicht aus dem Auge verliert.

Modularer Aufbau

Der gewählte modulare Aufbau schafft übersichtliche Themenbereiche, in denen sich die Lernenden etappenweise die verschiedensten Kenntnisse zum Erwerb der Fähigkeiten zur Erlangung der deutschen Sprache aneignen können.

Die Module werden durch Aufgaben und Materialien inhaltlich ausgefüllt. Sie beinhalten Tests zum Überprüfen des erworbenen Wissensstandes und ermöglichen durch das Feed back der Lehrenden auch eine Bewertung des Wissensstandes durch die Lehrer.

Zum Abschluss der Module wurde die Möglichkeit der Selbstreflexion geschaffen, welche gleich zeitig Anregung ist, den erworbenen Kenntnisstand der deutschen Sprache zu testen.

Modul 1 „Wir lernen uns kennen“

Aufgaben

Aufgabe	Thema	Bewertung	Hinweis
1	Sich vorstellen	Sehr gut verständlich und übersichtlich	-
2	Kennenlernen	Gute Möglichkeit im Internetforum einfache, selbst gewählte Themen zu kommunizieren, regt Eigeninitiative an.	-
3	Sprachübung	Klar und einfach, sehr gut verständlich, worum es geht.	-
4	Online Anfrage „Anmeldeformular“	Klar und gut verständlich, praxisnah.	-
5	„So machen wir es in...“	Schöne Möglichkeit, das interkulturelle Verständnis zu unterstützen.	-
6	Teambildung	Animiert die Teilnehmer intensivere Kontakte untereinander herzustellen.	-
7	Selbstreflexion	Die Erarbeitung eines eigenen Textes zum Abschluss des Moduls ist eine anspruchsvolle Aufgabe das Modul abzuschließen und das erworbene Wissen anzuwenden.	-

Hinweis:

Das auf drei Stunden festgelegte Lernziel wird mit den vorgegebenen Aufgaben gut ausgefüllt, erscheint mir aber auf Grund der Beginnsituation zu kurz.

Modul 2 „Einführung in die Technik“

Aufgaben

Aufgabe	Thema	Bewertung	Hinweis
1	Markieren von Internationalismen	Eine sinnvolle praxisnahe Aufgabe, um festzustellen, welche fachliche Basis auch in einer Fremdsprache enthalten ist.	-
2	Text mit Hilfe der Internationalismen verstehen	Fördert das Selbstbewusstsein und gibt Sicherheit bei der Arbeit mit fremdsprachigen Fachtexten.	Das Arbeitsmaterial war schwer zugänglich und erst nach längerem Suchen auffindbar.
3	Glossar anlegen	Praxisnah und förderlich für die Aneignung einer eigenen Herangehensweise.	-
4 + 5	Flash cards	Instrument um spielerisch zu lernen, lockert auf und macht Spaß.	-
6 + 7	Verben für die Arbeit am Computer	Verbensammlung wurde gut aufgebaut, fördert die Lernarbeit	-
8	Kreuzworträtsel	Gut und anregend.	-
9	Test zu Material 4		Frage 2 und 4 sind zu ähnlich.
10	Selbstreflexion	Siehe Modul 1	-

Materialien

Material	Thema	Bewertung	Hinweis
1	Siemensfibel Kapitel 4	Sehr gut ausgewählter Fachtext, der zum Thema passt und auch den Humor nicht auslässt.	-
2	Lesestrategie „Internationalismen“	Überschaubare und gut verständliche Aufgabe.	-
3	Wortliste	Hilfreiches Lerninstrument	Erste Seite in Spalte 1: Darstellung der grammatikalischen Zuordnung in der Spalte nicht sinnvoll.
4 - 11	Mehrsprachige Produktdatenblätter	Dient dem Verständnis fachspezifischer Publikationen, wie sie im Alltag eines Automatisierungseingeniieurs auftreten.	

Lernziele

Die Lernziele sind anspruchsvoll und entsprechen dem Anforderungsniveau von angehenden Automatisierungstechnikern.

Die Parallelität beim Erwerb von Fachkenntnissen und dem Erlernen einer Fremdsprache unterstützt die Lernenden bei der Bewältigung der Anforderungen an den Prozess der Globalisierung, dem sie sich in ihrer späteren Berufspraxis stellen müssen..

Kurskonzept

Das Kurskonzept ist schlüssig gegliedert und vermittelt den Lesenden den Eindruck der hohen fachlichen Kompetenz des Projektteams.

Die Wahl des Steuerungsherstellers SIEMENS für die Anwendungs- orientierten Übungen entspricht dem derzeitigen Marktbedingungen in Europa, wo SIEMENS nach wie vor eine herausragende Stellung besitzt.

Die Herangehensweise, internationale Projektteams zu bilden fördert das interkulturelle Verständnis und den Gedanken des Miteinanders in einer globalisierten Welt.

Das Verhältnis der Studienpunkte entspricht den im Konzept vorangestellten Projektzielen. Die Kursdauer wird als realistisch eingeschätzt.

Die Aufgliederung der Lernziele in Vermittlung von Fachwissen und Deutschkenntnissen entspricht den Anforderungen der internationalen Verflechtung in der Industrie und im Handel.

Lernmethoden sind vielfältig und interessant, die Studierenden werden den Kurs mit Freude absolvieren, was sehr förderlich für den Lernerfolg ist!

Das modulare Konzept ist schlüssig aufgebaut. Die bereits vorliegenden Module 1 und 2 beweisen bereits die Sinnhaftigkeit dieses Aufbaus.

Die im Kurskonzept vorgesehene eigenverantwortliche Gestaltung des Kursablaufes an den jeweiligen Hochschulen gewährleistet ein individuelles, den Bedürfnissen der Studierenden entsprechendes Vorgehen.

Die Bewertungsmethoden konnten anhand der bereits existierenden Module 1 und 2 nachvollzogen werden und erweisen sich als sinnvolle Instrumente der Validierung des erworbenen Wissens.

Das Ziel. Im Abschlusstest eine funktionierende Ampelsteuerung herzustellen ist sehr anspruchsvoll und entspricht im höchsten Maß der Vorbereitung der Studenten auf ihre spätere praktische Tätigkeit.

Halle, den 25.03.2011

Dr.-Ing. Gabriele Tscherenkov